



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann.

Langer, Ferdinand

1894-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. April 1894.

71. Vorstellung im Abonnement B.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . Herr Knapp.
 Peter Swanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . Herr Rüdiger.
 Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . Herr Marx.
 Marie, seine Nichte . . . Frä. Karina.
 Admiral Lesort, russischer Gesandter . . . Herr Starke.
 Lord Synbham, englischer Gesandter . . . Herr Döring.
 Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter . . . Herr Erl.
 Wittve Brown, Zimmermeisterin . . . Frä. Schubert.
 Ein Offizier . . . Herr Eichrodt.
 Ein Rathsbdiener . . . Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
 Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.
 Im 3. Akt: **Solzschubtanzen.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Unpäßlich: Frä. Walles.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		St. 2.— per Platz	Logen III. Rang, 1 Reihe		St. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)			2. u. 3. Reihe		1.20 " "
Einzelne Logenplätze:			Spezial 1. Parquet		
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—	" "	Spezial 2. Parquet		3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	" "	Stehplatz im 1. Parquet		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	" "	Stehplatz im 2. Parquet		2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "	Parterre		1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50	" "	Gallerieloge		—80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	" "	Gallerie		—40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50	" "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengekommen.
 Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.
 Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.
 Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 5. April 1894. 73. Vorstellung im Abonnement A.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.